

Über 100 Stundenkilometer im 30-km/h-Bereich

Gemeinderat wertete kommunale Geschwindigkeitsmessung in Kronwieden aus

Die Auswertung der gemeindlichen Geschwindigkeitsmessung im Bereich der Beschränkung auf 30 km/h in der Kronwiedener Bahnhofstraße aus Richtung Staatsstraße (ehemalige B 11) stand auf der Tagesordnung der Juni-Gemeinderatssitzung am vergangenen Dienstagabend. Ein PKW erreichte dabei das Spitzenergebnis von über 100 km/h, mehr als 75 Prozent aller insgesamt 64 647 gemessenen Fahrzeuge missachtete die Beschränkung und fuhr schneller als erlaubt.

Vor der eigentlichen Sitzung im Rathaus überzeugten sich Bürgermeister und Gemeinderat vor Ort vom Baufortschritt bei der Friedhofserweiterung in Loiching. Im Rahmen dieser Besichtigung war man sich einig, die Urnengräber statt bisher mit Rasen nun mit grauem Schotter anlegen zu lassen. Die Fläche zwischen den Urnengräbern und dem Gehweg soll mit Schotterrassen angelegt werden. Informationen durch die bauleitenden Ingenieure gab es weiter über den geplanten Zaun sowie über eine Kreuzskulptur. Zum Thema „Parkplatzerweiterung am Friedhof“ gibt es noch Klärungsbedarf, der Bauausschuss soll sich demnächst damit befassen.

Das Landratsamt Dingolfing-Landau teilte der Gemeinde mit, dass die Straßenausbaubeitragssatzung nicht durch einen einfachen Gemeinderatsbeschluss (Sitzung vom 12.04.2011) aufgehoben werden kann, sondern durch eine förmliche Aufhebungssatzung. Einstimmig beschloss daher der Gemeinderat, die Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung von Straßen, Wegen, Plätzen, Parkplätzen, Grünanlagen und Kinderspielplätzen (Ausbaubeitragssatzung – ABS –) vom 27.12.2004, in Kraft seit 1. Januar 2005, mit Wirkung vom 01.01.2011 aufzuheben.

Ebenfalls ohne Gegenstimme wurden folgende Bauanträge genehmigt: Willi Niedermeier, Demmelgarten 5 in Loiching, isolierte Befreiung für die Erstellung eines Geräte- und Holzschuppens; Anja Brindl, Buchet 8, Neubau eines Carports; Daniel Loihl, Hangweg 5 in Weigendorf, Wohnhausanbau mit Garage für eine zweite Wohneinheit; Elisabeth Roth, Steinhauser Straße 33 in München, Aufstockung in Holzständerbauweise und Fassadendämmung, Kirchberger Straße 17 in Oberwolkersdorf.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ teilte der Bürgermeister mit, dass vier Solarlampen der Firma PLANASolar im Gewerbegebiet Kronwieden aufgestellt worden sind, deren Anschaffung der Gemeinderat beschloss. Günter Schuster erklärte weiter, er habe sich in Berlin im Bundesumweltministerium über die Förderung einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik erkundigt und einen Zuschuss in Höhe von 40 Prozent in Aussicht gestellt bekommen. Der entsprechende Bescheid soll Ende Juni oder Anfang Juli bei der Gemeinde eingehen. Durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik könnten etwa 75 Prozent an Energiekosten eingespart werden, das entspräche jährlich etwa 35.000 Euro. Die CO²-Ersparnis betrage pro Jahr 80 Tonnen. Weitere Vorteile der LED-Technik seien längere Lebensdauer und Wartungszyklen, weniger Verschmutzungsanfälligkeit und geringere Ausfallwahrscheinlichkeit sowie Lockwirkung auf nachtaktive Insekten. Testweise wurde eine Castor-Leuchte an der Hauptstraße in Loiching am Gehweg auf Höhe Gasthaus Sigl umgerüstet, statt bisher 80 Watt hat diese Lampe nur 18 Watt. Der Beobachter kann aber feststellen, dass diese Lampe mindestens genauso hell ist, wie die bisherige, obwohl sie um 77 Prozent weniger Energie braucht, außerdem hat sie ein geringeres Streulicht. Der Gemeinderat beschloss, dass zunächst die Umrüstung der Castor-Leuchten im Ortsteil Loiching auf LED-Technik ausgeschrieben werden soll. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der positiven Zuschusszusage durch das Bundesumweltministerium. Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte, dass für den kommenden Winter 125 Tonnen Streusalz bestellt wurden.

Interessant aber für den Beobachter des Straßenverkehrs auf der Bahnhofstraße in Kronwieden sicher nicht ganz überraschend war die Auswertung des Geschwindigkeitsmessgerätes im Bereich der Begrenzung auf 30 km/h in der Zeit vom 6. April bis zum 5. Juni dieses Jahres. Erfasst wurden dabei nur Fahrzeuge, die aus Richtung Staatsstraße (ehemalige B 11) in Richtung Loiching unterwegs waren, also nicht in der Gegenrichtung, ohne Registrierung des Kfz-Kennzeichens. Von 64 647 gemessenen Fahrzeugen hielten sich 15 102 an die vorgeschriebene Geschwindigkeit (23 Prozent), der Großteil, nämlich 45 054, fuhr mit Tempo 31 bis 50 km/h durch den tempobeschränkten Straßenabschnitt (70 Prozent), 4 072 mit 51 bis 60 km/h, 358 mit 61 bis 70 km/h, 47 mit 71 bis 80 km/h, elf mit 81 bis 90 km/h, zwei mit 91 bis 100 km/h und einer sogar mit 101 bis 110 km/h. Der Gemeinderat beschloss, das Ergebnis der Auswertung der Polizei mitzuteilen.

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte über die Teilnahme der Katholischen Landjugend Wendelskirchen an den landkreisweiten „Anpacktagen“, über eine geplante Infotafel am Isarradweg, über die Fertigstellung eines neuen Parkstreifens im Bereich des Weigendorfer Freibades an der Straße Weigendorf-Wornstorf sowie über das auf dem Schulgelände in Kronwieden durchgeführte „Spiel ohne Grenzen“ der Feuerwehrjugend des Landkreises Dingolfing-Landau, wobei das Team aus der polnischen Partnergemeinde Slawoborze den ersten Platz belegen konnte. Der KLJB Loiching gratulierte er zu dem hervorragend organisierten Gründungsfest anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens. Dank sprach er den „Freunden des Kinderspielplatzes Loiching“ dafür aus, dass sie eine neue Brücke errichtet haben.

Günter Schuster beschloss den öffentlichen Teil der Sitzung mit dem Hinweis auf einen DSL-Informationsabend für den Vorwählbereich 08731 im Gemeindebereich am Mittwoch, den 29. Juni, um 19.30 Uhr im Gasthaus Gehwolf. Die Breitbandversorgung soll für den genannten Bereich bis dahin abgeschlossen sein, derzeit würden noch die Kabeleinbindungen (Kupfer in Glasfaser) und die Softwarearbeiten in den Verteilerschränken fertiggestellt. Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist für Dienstag, den 5. Juli, um 19 Uhr geplant.

Hans Poost